



Pressemitteilung

Frauen-Fußball im Aufwind: **„Mädchen an den Ball“ eröffnet neuen Standort in Nymphenburg**

München, 26. Juli 2010 – Die deutsche Frauen-Nationalmannschaft holt reihenweise WM- und EM-Titel, die U20-Frauen ziehen am kommenden Donnerstag ins Halbfinale ein: Frauen und Fußball, diese einst belächelte Konstellation, ist heute nicht nur gesellschaftlich anerkannt, sondern auch höchst erfolgreich. Auch die Spielerinnen von „Mädchen an den Ball“, dem kostenlosen Sportprojekt von LILALU e.V. in Kooperation mit der **Philipp Lahm-Stiftung**, konnten sich beim vergangenen 4. KJR-Fußballcup über den Siegerpokal freuen.

Wesentlich wichtiger als das Gewinnen ist den „Mädchen an den Ball“ aber das Mitmachen, und das belegen auch die aktuellen Teilnehmerzahlen: Allein am Standort Gern finden sich jede Woche bis zu 40 Mädchen zwischen sechs und 17 Jahren ein, um gemeinsam zu trainieren und zu spielen, in Moosach sind es 35 Teilnehmerinnen. Um der großen Nachfrage vor allem im Münchner Westen gerecht zu werden, eröffnet LILALU am kommenden Donnerstag, den 29. Juli, einen **sechsten Trainingsstandort** in Nymphenburg: Künftig wird auf dem Gelände des ESV München (Margarethe-Danzi-Str. 21) jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr trainiert. Mitmachen können alle Münchner Mädchen zwischen sechs und 17 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Das Training leitet Sabine Krombholz. Einfach vorbeikommen oder vorab informieren unter Tel. 0175 / 5 60 48 04. Übrigens: Neben dem wöchentlichen Training nehmen die „Mädchen an den Ball“ auch immer wieder an Turnieren teil. Oder schauen den Profis zu: Dank Unterstützung der Anzag AG waren am vergangenen Sonntag 15 Kickerinnen live beim U20-Spiel USA gegen Nigeria in Augsburg.

Über das Projekt „Mädchen an den Ball“:

„Mädchen an den Ball“ ist ein kostenfreies **Sportprogramm** für fußballbegeisterte Mädchen in verschiedenen Stadtteilen von München – von LILALU in Kooperation mit der Philipp Lahm-Stiftung. „Mädchen an den Ball“ wendet sich ausdrücklich an Teilnehmerinnen zwischen sechs und 17 Jahren. Die **soziale Integration** steht im Fokus des Fußballprojekts – kaum eine andere Sportart führt so viele Menschen aus unterschiedlichen Schichten und Nationalitäten zusammen. LILALU wirbt aktiv an Schulen und in sozialen Einrichtungen für das Projekt und macht es darüber hinaus über einige ausländische Vertretungen bekannt.

Erklärtes Ziel von „Mädchen an den Ball“ ist es, durch den Mannschaftssport sowohl die **Persönlichkeitsstruktur** der Mädchen zu stärken als auch **soft skills** wie Teamfähigkeit, Integrationsbereitschaft, Empathie und Verantwortungsbewusstsein zu fördern. Die Mädchen entwickeln ein neues und gestärktes Selbstbewusstsein sowie soziale, interkulturelle und auch kreative Kompetenzen, die ebenso im Vordergrund stehen wie die **sportlichen Fähigkeiten**.

LILALU e.V. ist ordentliches Mitglied des **Bayerischen Landes-Sportverbandes e.V. (BLSV)**.

Schirmherr: Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München Christian Ude

Förderer:



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Europäische Union Gefördert durch EIF und EFF

Mitglied im Dachverband



LILALU e.V.®
Leonrodstr. 10
80634 München
Tel.: 0180 1/ 54 52 58
FAX. 089/ 2189 2770

www.lilalu.org
www.muenchen.de/lilalu
info@lilalu.org
Anfahrt: Rotkreuzplatz U 1,
Tram 12, Bus 53, Bus 132

Bankverbindungen:
Stadtsparkasse München
Konto Nr.: 902248277
BLZ 701 500 00
Bürozeiten: 9:00-17:30

Bank für Sozialwirtschaft
Konto Nr. 7822800
BLZ 700 20 500
Steuernummer: 143/218/80739
USt-IdNr.: DE252256362